

Permanent Make-up / medizinisch indizierte micro Pigmentation

Vereinbarung zwischen

Name _____

Behandler _____

Adresse _____

Stempel _____

§ 1 Gegenstand der Behandlung

Der Behandler verpflichtet sich, die Permanent Make-up / medizinisch indizierte micro Pigmentation bei dem Kunden auf folgenden Körperpartien vorzunehmen:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Augenbrauen neu | <input type="checkbox"/> Augen neu | <input type="checkbox"/> Lippen neu | <input type="checkbox"/> med. micro Pigmentation |
| <input type="checkbox"/> Augenbrauen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> Augen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> Lippen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> med. Brustpigmentation |
| <input type="checkbox"/> Sensibilitätstest abgelehnt | <input type="checkbox"/> Sensibilitätstest erfolgt am _____ | | <input type="checkbox"/> micro Haarpigmentierung |

Der Behandlungsablauf gestaltet sich dabei in folgender Reihenfolge:

- Ausführliches Beratungsgespräch, bei dem jeder Schritt der Behandlung mit dem Kunden abgesprochen wird.
- Die geplante Maßnahme im Rahmen der Behandlung von Lippen, Augenbrauen, Mamille werden vorgezeichnet und dem Kunden zur Zustimmung im Spiegel gezeigt.
- Nach vollständiger Übereinstimmung über den Vorgang, Form und Farben erfolgt die Behandlung

§ 1a

Je nach Hautbild kann eine Zweitbehandlung erforderlich sein, um das gewünschte Farb-/Formergebnis zu erzielen. Diese Zweitbehandlung ist, sofern keine Farbveränderung vorgenommen werden soll, kostenfrei.

Jede weitere gewünschte Folgebehandlung innerhalb von 6 Monaten wird mit höchstens € berechnet.

Zwischen 6 und 18 Monaten nach der Behandlung werden für Änderungen, Farbauffrischungen max. 50 % des jeweils gültigen Neupreises berechnet. Nach Ablauf von 2 Jahren wird jede Änderung/ Behandlung als Neubehandlung berechnet.

§ 1b

Bei Korrekturen von Fehlfarben und Fehlzeichnungen werden absolut keine Gewährleistungen zugesagt. Bei Korrekturen wird jede einzelne Behandlung berechnet, wie in § 1a beschrieben. Nachbehandlungen sind alle kostenpflichtig. Das Risiko bezüglich Reaktionen mit zuvor eingebrachten Pigmenten ist nicht auszuschließen und wird allein vom Kunden getragen. Tritt während des Nachbehandlungsprozesses eine Reaktion oder Veränderung auf, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt. Sollte an o.g. Partie bereits von einem anderen Behandler ein Permanent Make-up durchgeführt worden sein, so gelten ebenfalls die in § 1b beschriebenen Richtlinien.

§ 2 Pflichten für den Behandler

Der Behandler verpflichtet sich, die o.g. spezifische Behandlung entsprechend der ihm obliegenden Sorgfalt, nach den für seinen Berufsstand geltenden Regeln durchzuführen. Dazu gehört ein absolut hygienisches Arbeiten. Handstücke, Kabel und Steuergerät müssen in Folie verpackt werden. Die Nadeln müssen vor den Augen des Kunden aus der sterilen Verpackung genommen werden. Farbe wird für jeden Kunden neu gemischt. Das Verfallsdatum der Farbe wird beachtet. Es dürfen niemals Farben von unterschiedlichen Herstellern oder Produktserien miteinander gemischt werden. Der Kunde hat das Recht, die Behandlung jeder Zeit im Spiegel zu verfolgen. Der Behandler ist für die bevorstehende Behandlung speziell ausgebildet und muss dies mit ausgewiesenen Zertifikaten dokumentieren können. Dem Kunden wird empfohlen dies Punkte zu prüfen.

§ 2 Pflichten für den Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, allen vom Behandler erhaltenen Anweisungen, die den Behandlungsablauf betreffen, Folge zu leisten. Die Behandlung erfolgt auf eigenes Risiko und eigenen Wunsch. Die Behandlung muss vom Kunden selbst (ggf. durch den Spiegel) überwacht werden. Vorzeichnungen und Farbauswahl sind vom Kunden ausdrücklich zu prüfen und zu bestätigen. Spätere Reklamationen über Form und Farbe sind ausgeschlossen. Nach der Behandlung sind spezielle Pflegeprodukte einzusetzen. (siehe u.a. auch Rückseite).

§ 4 Haftungsausschluss

Es bestehen keine Haftung auf Reaktionen, Verletzungen, Allergien im Zusammenhang mit der Behandlung (u.a. Pflege, Anästhesie mittel) und/oder Wechselwirkungen z.B. bei Kernspin- oder Magnetresonanztherapie.

- Bei Farbumschlag bzw. Farbveränderungen im Laufe der Zeit.
- Wenn das Endergebnis in Form/ Farbe nicht den Erwartungen des Kunden entspricht.
- Wenn Hautreaktionen auftreten wie z.B. Herpes, Schmerzempfinden, Rötungen, Infektionen/ Entzündungen, Heilungsstörungen, Juckreiz Spannungsgefühle, Bläschenbildung, Hämatom, Reizungen/ Verletzungen der Haut, Hornhaut oder Schleimhaut oder ähnliche Beschwerden.
- Fehlzeichnungen oder Verzeichnungen

Der Haftungsausschluss greift nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden, die auf einer schuldhaften (vorsätzlichen oder fahrlässigen) Pflichtverletzung des Behandler oder seines Erfüllungshelfen beruht.

§ 5 Vergütung / Reklamation

Der Kunde verpflichtet sich, dem Behandler eine Vergütung für die in § 1 beschriebene Behandlung in Höhe von € zu erbringen. Die Vergütung ist sofort nach der ersten Behandlung in voller Höhe zu entrichten. Eine Zweit/ Nachbehandlung ist - außer bei Korrekturen - Bestandteil der micro Pigmentation Anwendung. Weitere Behandlungen sind kostenpflichtig. Bei Reklamationen werden bereits getätigte Zahlungen nicht zurück erstattet.

§ 6

Das Merkblatt Kundeninformation auf der Rückseite habe ich gelesen und verstanden. Ich bin volljährig und geschäftsfähig bzw. habe diese Erklärung einer erziehungsberechtigten Person zu Unterschrift vorgelegt. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit, meine Entscheidung zu überdenken und habe keine weiteren Fragen mehr, nachdem die von mir gestellten, vollständig und auch für den Laien verständlich, beantwortet wurden. Mir ist bewusst, dass eine Erfolgsgarantie nicht mit letztllicher Sicherheit gegeben werden kann. Dennoch erkläre ich mich mit der Durchführung der oben näher bezeichneten Behandlung durch den o.g. Behandler einverstanden.

Kundeninformation

Der Kunde (nachfolgend kurz "ich") wurde in einem ausführlichen Beratungsgespräch über den gesamten Ablauf der Behandlung unterrichtet. alle Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet. Über das erforderliche Verhalten vor, während und nach der Behandlung wurde ich informiert.

Im Rahmen des o.g. Beratungsgesprächs wurde ich über Art, Zweck und Hergang der geplanten Behandlung, über Vor- und Nachteile sowie Risiken mündlich informiert. Neben individuellen Problemen meine Person betreffend wurde ich im Hinblick auf das Verfahren beim Permanent Make-up sowie der humanmedizinischen micro Pigmentation auf folgende Punkte besonders hingewiesen:

- Die micro Pigmentation ist eine Form der Tattoo-Behandlung, bei der unter anderem mit einer feinen Nadel Farbpigmente zum längerfristigen Verbleib in die oberen Hautschichten eingebracht werden.
- Die entsprechenden Hautpartien werden zuvor mit einer Salbe oder einem Liquid kurzzeitig oberflächlich betäubt. Diese Betäubungsmittel sind vom Kunden selber zu besorgen und aufzutragen.
- Nach der Behandlung kann es zu einer Schwellung, Rötung, Verkrustung, Spannungsgefühlen und vermehrter Narbengefahr kommen. Kunden mit Narbenkeloid-Bildung wird von einer Behandlung abgeraten.
- Die Micropigmentation hält je nach Hauttyp und bei ordnungsgemäßer Pflege mehrere Jahre. Ein vollständiges Verblässen bzw. eine Mindesthaltbarkeit kann nicht garantiert werden.

In den ersten Tagen nach der Behandlung wird das Farbergebnis dunkler erscheinen, das ungefähre Farbergebnis wurde mir vorher zu meiner Zufriedenheit demonstriert. Veränderungen im Farbergebnis können jederzeit vorkommen. Nach der ersten Behandlung ist das Ergebnis noch nicht perfekt. Eine Folgebehandlung ist wahrscheinlich. Diese sollte frühestens nach Wochen stattfinden.

VOR DER BEHANDLUNG

1 Woche vorher:

Meiden Sie Sonne und UV-Strahlung und unterziehen Sie sich im Behandlungsbereich keiner Peeling oder Schälkur. Bei einer Lippenbehandlung können Träger des Herpes Simplex Virus mit einem Ausbruch rechnen. Deshalb sollte eventuell bereits ca. eine Woche vorher und auf jeden Fall nach der Behandlung ein geeignetes Präparat aufgetragen bzw. besser eingenommen werden. Eine Rücksprache mit Ihrem Hautarzt oder Apotheker ist hierzu erforderlich.

24 Stunden vorher:

Keine Einnahme von Kaffee, Tee, Soft-Drinks mit Koffein oder Teein sowie Substanzen mit stimulierenden Inhaltsstoffen. Desweiteren sind gefäßerweiternde Mittel wie Alkohol, Acetylsalicylsäure (Aspirin) sowie Meeresfrüchte, scharfe Speisen oder übermäßige Mengen von rohem Fleisch wegen erhöhtem Harnsäurespiegel im Organismus zu vermeiden.

Nach DER BEHANDLUNG

Um einen erfolgreichen Heilungsprozess zu gewährleisten sollte nach der Behandlung für 8 Tage folgendes unterlassen werden:

- übermäßige UV-Bestrahlung, Solarium, Sonnenbaden oder Strandbesuche
- Saunabesuche, Schwimmen, trockene Kälte, Skifahren
- eigenmächtiges Entfernen der entstehenden Pigmentierkruste (z.B. durch reiben, kratzen oder ein zu hartes Handtuch ..)
- Dauerhafter Kontakt mit Wasser
- Scharfe Speisen, Meeresfrüchte
- Kontakt mit nicht geeigneten Pflegeprodukten wozu z.B. parfümierte Cremes oder Duschgel zählen. Es sollten ausschließlich die vom Behandler empfohlenen bzw. mitgegebenen Pflegeprodukte zum Einsatz kommen.
- Zur Vermeidung von Infektionen dürfen Pflegeprodukte nur mit sterilem Einwegmaterial aufgetragen werden.
- Wund- und Heilsalben ca. 3x tgl. auftragen (zu fette Salben auf keinen Fall verwenden).

STÄNDIG ZU BEACHTEN bei pigmentierter Haut:

- Sonnenschutz (Komplettschutz) wegen Verblässung.
- Vermeidung von Kontakt mit Säuren, Glykolsäure, Retinol etc. sowie Epilationslasern.

Vorbeugend wird eine jährliche Konsultation empfohlen um dem Farb- und Formveränderungsprozess rechtzeitig entgegen zu wirken.

KONTRAINDIKATIONEN

Vorübergehende Kontraindikation:

Akuter Herpes Simplex oder Zoster, Bindehautentzündung, Immunschwäche, Menstruation, Schwangerschaft, medizinisch-ästhetische Infiltrationen, plastische Chirurgie, Chemo- oder Strahlentherapie, lokale Infektion, nicht stabilisierte Narben, Hautkrankheiten in der Anwendungszone (lokale Dermatitis, Blutergüsse, Sonnenbrand, Hautgeschwulst) und Infektionen durch Bakterien, Pilze oder Viren.

Absolute Kontraindikation:

Allergische Reaktion auf Pigmente, Hauterkrankungen in der Behandlungszone (Sommersprossen, Muttermale, Keloide, erhöhte Gefäßgeschwulste, Warzen, Melanome, Eitergrind, Impetigo, Psoriasis, Nesselausschlag, Naevus Spilus (Cafe´ au lait-Flecken), Naevus und Hautkrebs.

Behandlung unter medizinischer Aufsicht:

Diabetes, Bluterkrankheiten, Herzbeschwerden, HIV, extremer Blutdruck, Hautveränderungen oder nicht diagnostizierte Hautläsionen in der Behandlungszone und andere chronische Bedingungen.